

Serienbibel

Englisch: Bible

THEORIE/BEGRIFFE

Umfassendes Dokument mit Charakterbeschreibungen, Story-Arcs und Stil-Guidelines einer Serie. Dient als verbindliche Referenz für alle Autoren und Produzenten.

Technische Details Eine Standard-Serienbibel umfasst typischerweise: 8-12 Seiten Serienkonzept, 15-25 Seiten Charakterbeschreibungen mit Backstories, 10-20 Seiten Plotlines für mehrere Staffeln, 5-10 Seiten visueller Referenzen (Moodboards, Farbpaletten), sowie Episodenstrukturen mit Act-Breaks für das jeweilige Network-Format (22/44 Minuten für Network TV, variable Längen für Streaming). Internationale Formate erfordern zusätzlich lokale Adaptionsrichtlinien und kulturelle Anpassungen. Streaming-Dienste verlangen oft interaktive digitale Bibeln mit verlinkten Multimedia-Elementen.

Geschichte & Entwicklung Die erste dokumentierte Serienbibel entstand 1964 für "Star Trek" durch Gene Roddenberry - ein 16-seitiges Dokument, das Technologie, Charaktere und das Universum definierte. In den 1980ern etablierten Showrunner wie Steven Bochco ("Hill Street Blues") den Standard von 50+ Seiten umfassenden Bibeln. Mit dem Aufkommen komplexer Erzählstrukturen in den 2000ern ("Lost", "The Wire") wuchsen Bibeln auf bis zu 200 Seiten an. Streaming-Plattformen führten seit 2013 digitale, kontinuierlich aktualisierte Bibeln ein, die in Echtzeit von Writers' Rooms bearbeitet werden. Praxiseinsatz im Film "Breaking Bad" nutzte eine 47-seitige Bibel, die Walter Whites fünfstaffeligen Wandel präzise kartierte. "The Mandalorian" arbeitete mit einer visuellen Bibel von 80 Seiten, die jeden Planeten, jede Technologie und Spezies definierte. Deutsche Produktionen wie "Parfum" (Netflix) verwenden 60-90 Seiten umfassende Bibeln mit detaillierten Produktionsplänen für internationale Ko-Produktionen. Writers' Rooms erhalten täglich aktualisierte Versionen, um Kontinuität zwischen 8-12 parallel arbeitenden Autoren zu gewährleisten.

Vergleich & Alternativen Die Serienbibel unterscheidet sich vom Drehbuch durch ihren übergeordneten Charakter und vom Treatment durch ihre Detailtiefe. Während Pitch-Dokumente 5-10 Seiten umfassen, definiert die Bibel langfristige Produktionsstandards. Moderne Alternativen sind digitale Story-Management-Tools wie WriterDuet oder StoryMapJS, die interaktive Charakterbögen und Plotline-Verfolgung ermöglichen. Kurzformate (Web-Serien unter 10 Minuten) arbeiten oft mit reduzierten "Mini-Bibeln" von 15-20 Seiten.